

Es reicht!

von Kollegen für Kollegen, zusammen mit dem Unterstützerkreis für die Kollegen bei VISTEON

Knappe Mehrheit im Betriebsrat will Sozialplan unterschreiben

Keine Vereinbarung ohne Zustimmung der Belegschaft!

Der Betriebsrat hat mit dem Management von Visteon einen faulen Kompromiss ausgehandelt (siehe Kasten). Seit Jahren vertrauten wir diesem Betriebsrat, der unsere Interessen vertreten sollte. Doch die jetzige Zustimmung zum Deal geschieht ohne unser Einverständnis.

Auf der Betriebsversammlung letzte Woche wurde deutlich, dass wir dieses Verhandlungsergebnis nicht wollen. Trotzdem stimmte eine knappe Mehrheit im Betriebsrat dafür, ohne weiteren Kampf dieses Ergebnis zu akzeptieren.

Die Vereinbarung sofort zurückziehen

Noch ist nicht alles verloren! Die Mehrheit der Kollegen ist mit der Vereinbarung nicht einverstanden. Daher muss diese Vereinbarung sofort zurückgezogen werden.

Betriebsrat und IG Metall müssen sofort zusammen kommen: **Auf einer Betriebsversammlung und einer IG-Metall-Mitgliederversammlung muss jetzt sofort geklärt und abgestimmt werden, was wir wollen und wie es weiter geht.**

Wir fordern die IG Metall auf, sofort zum Streik aufzurufen. Das geht zum Beispiel für einen Sozialtarifvertrag. **Ziel muss aber sein, alle Arbeitsplätze im Werk zu erhalten und keinen erneuten Verzicht zuzulassen.**

Bis dahin muss der Betriebsrat mit einer Informationsveranstaltung ab sofort die Produktion stoppen. Bei Bosch-Siemens-Hausgeräte ging eine

Was das Management fordert und der Betriebsrat unterschreiben will:

➤ Eine **Abfindung** für rund 300 Kollegen, die gehen sollen, berechnet nach der Formel:
1,1 x Monatsbrutto x Beschäftigungsjahr

➤ Transfergesellschaft

Für die Verbleibenden Kollegen:

➤ 39,5- statt 35-Stunden-Woche **ohne** Lohnausgleich

➤ Schichtflexibilisierung / Mehrarbeit

➤ ERA ab März 09

➤ Alles unter **Vorbehalt** eines neuen Großauftrages, nur dann mit Beschäftigungsgarantie

solche Veranstaltung 3 Wochen. Das ist auch bei uns sofort möglich und nötig. Denn: Wir wollen wissen, wie es weiter geht. Wir wollen einbezogen werden. Wir können nicht einfach weiter arbeiten und zuschauen, wie uns der Hahn abgedreht wird.

Beispiel Opel Bochum

Doch auf IG Metall und Betriebsrat können und wollen wir nicht warten.

Bei Opel Bochum trafen sich unmittelbar nach Ankündigung der Arbeitsplatzvernichtung 2004 KollegInnen aus allen Abteilungen jeden Mittag und diskutierten selbst, was zu tun ist. Als sie die Einschätzung hatten, dass die KollegInnen nicht mehr länger zuschauen wollen, ergriffen sie von unten die Initiative: Sie zogen gemeinsam mit allen KollegInnen zum Betriebsrat, setzten so eine 7-tägige "Informationsveranstaltung" durch und legten damit die Arbeit lahm.

Jetzt kommt es auf jeden an: Wenn wir noch etwas verändern wollen, dann müssen wir den Druck auf IG Metall und Betriebsrat erhöhen und selbst handlungsfähig werden.

Mit faulen Kompromissen kann man seine Rechte nicht verteidigen. Diese Zeiten sind vorbei. Das wird rund um den Globus sichtbar: In Frankreich, in der Türkei und in Deutschland kämpfen Beschäftigte, um ihre Errungenschaften zu halten.

In Frankreich haben die Kollegen auf der Straße und durch Streiks die Angriffe der Regierung zurück gedrängt.

Die Stahlarbeiter in Deutschland oder die Telekom-Beschäftigten in der Türkei haben mit Streik ihre Rechte verteidigt und erweitert.

Wenn wir wollen, dann schaffen auch wir das.

Vergessen wir den Spruch nicht: **Wer kämpft kann verlieren wer nicht gekämpft hat schon verloren.**

Es reicht!

von Kollegen für Kollegen, zusammen mit dem Unterstützerkreis für die Kollegen bei VISTEON

x

Betriebsrat, bizim geleceğimizle oynayamaz!!!

İşçi Temsilciliği (Betriebsrat) Visteon partonlarının bizlere dayattığı anlaşmayı (Focus C 346) onayladılar. Yıllardır güvendiğimiz, bizi temsil ettiklerini düşündüğümüz „temsilciler“ bizim onayımızı almadan anlaşmayı imzaladılar. Oysa geçen hafta yapılan işyeri toplantısında (Betriebsversammlung) bu anlaşmayı kabul etmediğimizi söyledik. Betriebsrat'ın anlaşmayı kabul etmediğimizi bilmesine rağmen anlaşmanın altına imza atması, onların kimin temsilcisi olduğunu gösteriyor.

Neden bu kadar acele ediliyor?

2005'de yaptığımız anlaşmayla işveren 2008'in sonuna kadar bize çıkış garantisi verdi. Yeni bir anlaşma yapmak için neden bu kadar acele ediliyor? Yoksa Visteon patronları ve Betriebsrat bir şeylerden mi korkuyorlar?

Anlaşmanın faturasını hepimiz ödeyeceğiz!

Şunu hepimiz çok iyi biliyoruz. Anlaşma yürürlüğe girdiğinde, bundan en çok, kalan arkadaşlarımız etkilenecekler. Kalan işçi arkadaşlarımız çok zor koşullarda çalışmak zorunda kalacaklar. İşçi sayısının azaldığı, sendikal örgütlenmenin zayıfladığı işletmede, işveren planlarını daha rahat hayata geçirecektir. İşveren işten ayrılmak „isteyen“ arkadaşlara vereceği parayı da, kalan arkadaşların sırtından çıkaracak. Kalan arkadaşlar daha faz-

Was das Management fordert und der Betriebsrat unterschreiben will:

➤ Eine **Abfindung** für rund 300 Kollegen, die gehen sollen, berechnet nach der Formel:
1,1 x Monatsbrutto x Beschäftigungsjahr

➤ Transfergesellschaft

Für die Verbleibenden Kollegen:

➤ 39,5- statt 35-Stunden-Woche **ohne** Lohnausgleich

➤ Schichtflexibilisierung / Mehrarbeit

➤ ERA ab März 09

➤ Alles unter **Vorbehalt** eines neuen Großauftrages, nur dann mit Beschäftigungsgarantie

la çalışacak, daha az ücret alacak ve iş garantileri olmayacak! Yıllardır birlikte çalıştığımız, aynı kaderi paylaştığımız arkadaşlarımıza bu yapılamaz.

Anlaşma derhal geri çekilsin!

Daha hiçbir şey bitmiş değil! Arkadaşlarımızın ezici çoğunluğu anlaşmayı kabul etmiyor. Bu yüzden anlaşma derhal geri çekilmeli! Betriebsrat ve sendika (IG Metall) derhal biraraya gelmeli! Tekrardan bütün çalışan arkadaşların katıldığı bir toplantı düzenlenmeli ve ne yapılacağına karar verilmeli!

Mücadele etmeden kazanım olmaz! Grev işçilerin en büyük silahı!

Uzlaşma yaparak haklarımızı koru-

duğumuz günler artık geride kaldı. Bütün dünyada işçiler bunu daha rahat görüyor. Fransa'da, Türkiye'de ve Almanya'da işçiler mücadele ederek hak alıyorlar. Fransa'da işçiler, hükümetin emekçilerin haklarına yönelik saldırısını, geri püskürttüler. Almanya'da makinistler, Türkiye'de Telekom işçileri geçtiğimiz yıl (2007) grev yaparak haklarını korumasını ve yeni haklar elde etmesini bildiler. İstersek biz de başarabiliriz. Berlin'de üretimin durması, bizim parça ürettiğimiz bütün işletmelerde üretimin durmasına yol açacaktır. Bunu başarmak için birlikte hareket etmeliyiz.

Şu sözü hiç unutmayalım: „Mücadele eden kaybedebilir. Mücadele etmeyen çoktan kaybetmiştir!“

ViSdP & Kontakt über: Verein zur Solidarität von ArbeiterInnen und Jugendlichen - Engeldamm 68, 10179 Berlin - bigede@web.de